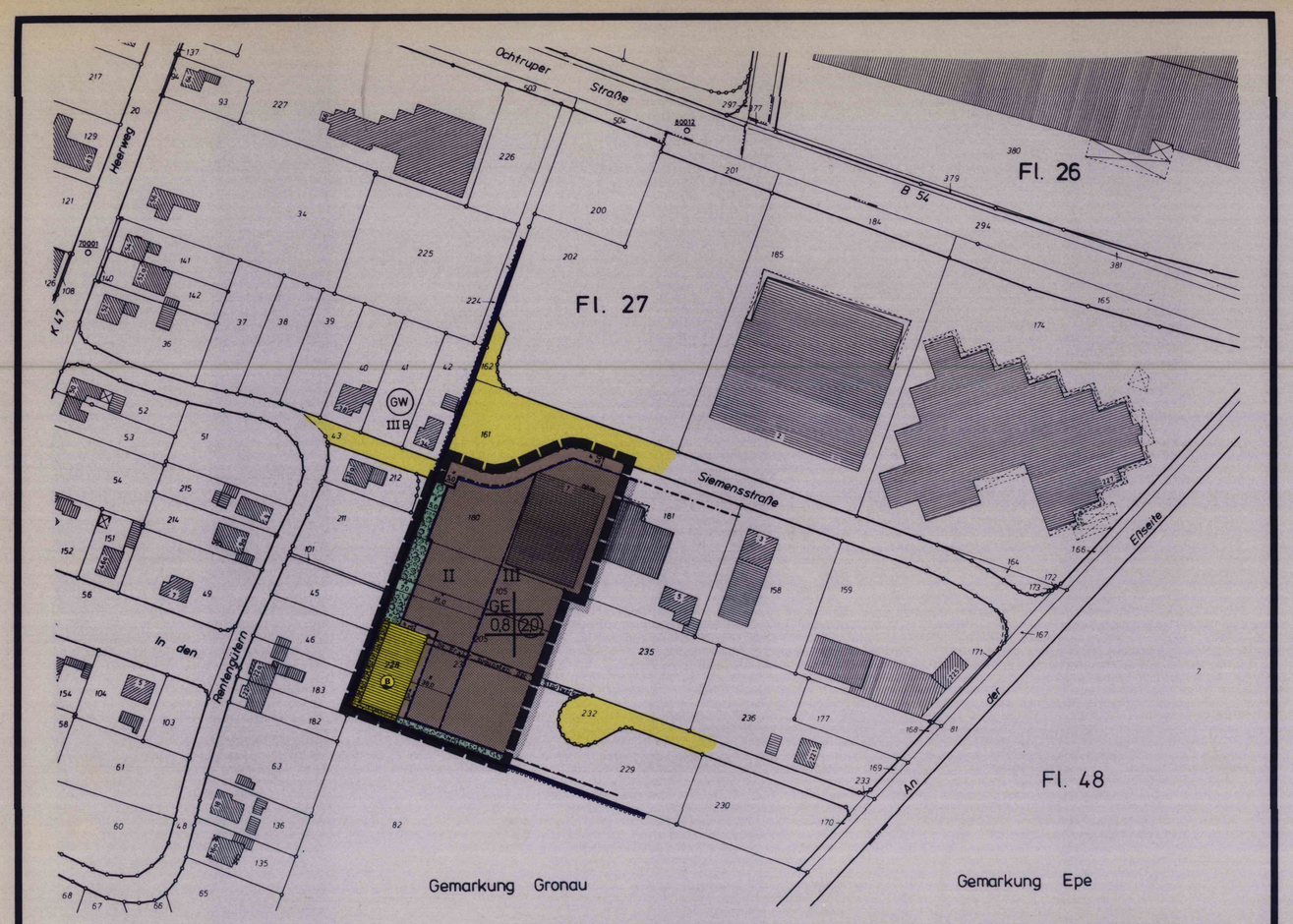


ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

MASSTAB 1 : 1.000

PLANZEICHENERKLÄRUNG

NUTZUNGSSCHABLONE

A	B
C	D
E	F

A Art der baulichen Nutzung
B Zahl der Vollgeschosse - Z
C Grundflächenzahl - GRZ
D Geschoßflächenzahl - GFZ
E Hinweis auf textliche Festsetzungen mit örtlich beschränktem Geltungsbereich
F Bauweise

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG

Gewerbegebiete - GE § 8 BauNVO in Verbindung mit textlichen Festsetzungen

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG

II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze - Z, § 17 Abs. 4 BauNVO

0,3 — Grundflächenzahl - GRZ, § 19 BauNVO

(0,6) — Geschoßflächenzahl - GFZ, § 20 BauNVO

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG

überbaubare Grundstücksfläche, § 23 Abs. 1 BauNVO

Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN

§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Straßenbegrenzungslinien

VERSORGUNGSFLÄCHEN

§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG

B — Brunnen

MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN

§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG

Gr — Gehrecht zugunsten des Erschließungsträgers mit Bezeichnung im Plan

Fr — Fahrrecht zugunsten des Erschließungsträgers mit Bezeichnung im Plan

Lr — Leitungsrecht zugunsten des Erschließungsträgers mit Bezeichnung im Plan

BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN

§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BBauG

Pflanzgebot für flächenhafte Bepflanzung

KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

§ 9 Abs. 6 BBauG

(WW) — Wasserschutzgebiet

Straßenverkehrsflächen

RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES

§ 9 Abs. 7 BBauG

Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

DARSTELLUNGEN IN DER PLANUNTERLAGE UND ZUR BESTIMMUNG DER GEOMETRISCHEN EINDEUTIGKEIT

Flurgrenze
Flurstücksgrenze
Wohngebäude mit Haus-Nr.
Wirtschaftsgebäude
offene Gebäudeteile
217 — Flurstücks-Nr.
Fl. 23 — Flur Nr.
Parallelzeichen
Verlängerung
18 — Polygonpunkt

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

siehe Bpl. 72-1 Teil II – Text

VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Stadt Gronau hat in der Sitzung am die Aufstellung der 2. (vereinf.) Änderung gem. § 13 BBauG beschlossen.

Gronau, den

Der Stadtdirektor

Im Auftrage

Glahn
Dipl. Ing.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig mit Stand vom nach. Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neuzubildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Gronau, den

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

(Unterschrift)

Der Rat der Stadt Gronau hat in der Sitzung am die 2. (vereinf.) Änderung gem. § 13 BBauG als Satzung gem. § 10 BBauG beschlossen und die dazugehörige Begründung übernommen.

Gronau, den

Der Bürgermeister — Der Stadtdirektor In Vertretung:

Jäkel — Rück
Stadtbaurat

Ort und Zeit der Auslegung der 2. (vereinf.) Änderung sind am ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die Bebauungsplan-Änderung rechtsverbindlich.

Gronau, den

Der Stadtdirektor

Bahler

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

1. Bundesbaugesetz (BBauG) in der Neufassung vom 18. 08. 1976 und der Änderung vom 03. 12. 1976 und 06. 07. 1979.
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. 09. 1977.
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanzVO) vom 30.07.1981
4. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauO NW) in der Fassung vom 27. 01. 1970 und der Änderung vom 27. 03. 1979.
5. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 13.08.1984.

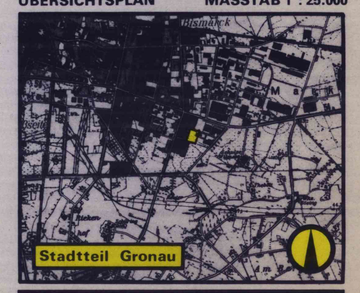
STADT GRONAU

REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER KREIS BORKEN
Stadtteil Gronau

BEBAUUNGSPLAN NR. 72-2

An der Eßseite
2. (vereinfachte) Änderung
Ausfertigung

ÜBERSICHTSPLAN MASSTAB 1 : 25.000



Dat	Gz	Gp	Gä	V - St	Bemerkung
Aug 84	Pöl				Vorbereitung
Okt 84	Pöl	Gll			Vorentwurf
22.10.84	Pöl	Nov	Gll		Montage Lagerade

STADTPLANUNGSAMT – GRONAU
4432 GRONAU (WESTF.), KONRAD ADENAUER STRASSE 1